



# Meisterprüfungs- programm

**Medientechnologe Druck  
Mediotechnologin Druck**

bis 20.01.2015 Offsetdrucker/Offsetdruckerin

**Prüfungsteile Fachtheorie und Fachpraxis**

Genehmigt mit Dekret des Landesrates Nr. 1495 vom 16.05.2012



## FACHTHEORETISCHER TEIL

Das Programm für den fachtheoretischen Prüfungsteil besteht aus 5 Modulen:

- Modul 1: Betriebsorganisation in einer Druckerei**
- Modul 2: Fachkunde**
- Modul 3: Grafik, Druckvorstufe und Fertigung**
- Modul 4: Berufsbezogenes Fachrechnen und Kostenrechnung**
- Modul 5: Kundenorientierung**

Der Durchschnitt der einzelnen Modulnoten ergibt die Endbewertung des fachtheoretischen Teils der Meisterprüfung für Offsetdrucker. Alle Einzelmodule müssen bestanden werden.

### Modul 1: Betriebsorganisation in einer Druckerei

#### Ziele:

Die Kandidaten

- kennen die verschiedenen arbeitsschutz- und sicherheitsrechtlichen Vorschriften und Bestimmungen. Sie können Gefährdungen von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen;
- wissen von den wirtschaftsrechtlichen Vorschriften und Bestimmungen, insbesondere hinsichtlich der Produktverantwortung, der Produkthaftung sowie des Datenschutzes;
- kennen die Grundsätze betrieblicher Aufbau- und Ablauforganisation;
- kennen die verschiedenen Qualitätskriterien der ISO-Zertifizierungen.

#### Lerninhalte:

- > Arbeitssicherheit
- > Fachbezogene Rechtsvorschriften
- > Betriebsorganisation
- > Zertifizierungen und Klimaneutralität

#### Prüfung:

Die Prüfung findet in schriftlicher Form statt. Sie dauert maximal 4 Stunden.

### Modul 2: Fachkunde

#### Ziele:

Die Kandidaten

- unterscheiden verfahrensspezifische Parameter sowie Produktionsbedingungen in Bezug auf Druckmaschinen, Materialien, Bedruckstoffe, Hilfsmittel, Druckfarben einschließlich Farbmischsysteme sowie Trocknung;
- prüfen Druckergebnisse visuell und messtechnisch, wenden Messparameter und Messtechnik an, werten Messresultate aus und nehmen einen Vergleich zwischen Druckergebnis und Sollvorgaben vor;
- unterscheiden Druckverfahren hinsichtlich ihrer Einsatzgebiete und ordnen sie den Hauptproduktgruppen zu;



- nutzen die sich aus den eingesetzten Techniken ergebenden Produktionsmöglichkeiten;
- beurteilen Druckmaschinen hinsichtlich ihrer elektronischen Funktion, Aufbau und Regelung;
- erklären elementare Grundlagen der Physik und Chemie hinsichtlich der Drucktechnik.

**Lerninhalte:**

- Kenntnisse des Offsetdrucks
- Standardisierung im Offsetdruck
- Druckverfahren
- Rollenoffsetdruck
- Elektronik
- Grundlagen der Physik im Offsetdruck
- Grundlagen der Chemie im Offsetdruck

**Prüfung:**

Die Prüfung findet in schriftlicher Form statt. Sie dauert maximal 4 Stunden.

**Modul 3: Grafik, Druckvorstufe und Fertigung****Ziele:**

Die Kandidaten

- erklären die Anwendung von Grundsätzen der Text-, Grafik- und Bildgestaltung;
- prüfen Daten auf Vollständigkeit und Verwendbarkeit, insbesondere auf Einhaltung drucktechnischer Grundparameter;
- bauen Druckformen aus digitalen Datenbeständen auf und schießen sie aus;
- stellen Druckformen her und prüfen sie visuell sowie messtechnisch;
- erklären die Papierherstellung und Papierveredelung;
- wählen Bedruckstoffe auf Trocknung, Glanz, Laufrichtung, Saugfähigkeit, Rollneigung, Oberflächenbeschaffenheit, Opazität, Temperatur, Maßhaltigkeit, Scheuerfestigkeit und Veredelungsart aus;
- legen Verfahrenswege für die Weiterverarbeitung von Druckprodukten fest;
- verarbeiten Druckprodukte mit unterschiedlichen Druckweiterverarbeitungstechniken zum Endprodukt;
- lagern Produkte material- und transportgerecht.

**Lerninhalte:**

- Grafik
- Marktstudien, Erstellen eines CI
- Typografische Grundkenntnisse
- Druckvorstufe
- Bedruckstoffe
- Industrielle Weiterverarbeitung

**Prüfung:**

Die Lernzielkontrolle erfolgt in Form eines 45-bis 60minütigen Prüfungsgesprächs.



## Modul 4: Berufsbezogenes Fachrechnen und Kostenberechnung

### Ziele:

Die Kandidaten

- führen erschwerte Nutzen-, Laufrichtungs-, Farbverbrauchs- und Projektberechnungen durch;
- erfassen betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und kostenrelevante Einflussfaktoren;
- beurteilen und berücksichtigen organisatorische sowie personelle Maßnahmen, auch in ihrer Bedeutung als Kostenfaktoren;
- führen Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerzeitrechnungen sowie Kalkulationsverfahren durch.

### Lerninhalte:

- Fachbezogene Mathematik
- Kostenrechnungen und Kalkulation in der Druckerei

### Prüfung:

Die Lernzielkontrolle erfolgt in Form einer Aufgabenstellung: Kostenkalkulation, Nutzen-, Laufrichtungs-, Farbverbrauchs- und Projektberechnungen, die sich an der Arbeitsrealität des Kandidaten orientiert. Die von der Prüfungskommission gestellten Aufgaben werden vom Prüfungskandidaten in Heimarbeit bearbeitet und im Rahmen einer mündlichen Prüfung präsentiert. Daraus entwickelt sich eine Diskussion zum Thema. Das Prüfungsgespräch dauert 30-40 Minuten. Die bearbeitete Aufgabe muss mindestens einen Monat vor der Präsentation der Prüfungskommission zur Bewertung vorgelegt werden.

**Kommentar [BC1]:** Schriftlich?

Die Gesamtbewertung ergibt sich aus der schriftlichen Heimarbeit (40% Gewichtung) und dem Prüfungsgespräch (60% Gewichtung). Für einen erfolgreichen Abschluss von Modul 4 müssen sowohl die Heimarbeit als auch das Fachgespräch positiv beurteilt werden.

## Modul 5: Kundenorientierung

### Ziele

Die Meisteranwärter

- > können mit Kunden und externen Bezugspersonen professionell umgehen und Gespräche führen;
- > können einfache berufliche Gespräche in italienischer Sprache führen;
- > nehmen Kundenreklamationen ernst, analysieren diese und finden gemeinsam mit dem Kunden zufrieden stellende Lösungen;
- > suchen nach Wegen, Kunden zu gewinnen und diese an das Unternehmen zu binden.

### Lerninhalte

- > Kommunikation mit externen Personen und Institutionen (Kunden, Lieferanten, Banken, Behörden usw.)
- > Kunden gewinnen und Kunden binden
- > Sprache als bestes Verkaufsinstrument
- > Beratung von Kunden
- > Reklamationen und schwierige Kunden.

### Prüfung

Die Modulprüfung findet in mündlicher Form statt. Sie besteht aus zwei Rollenspielen und der Reflektion darüber.

1. Komplexes Kundengespräch in deutscher Sprache (z.B. Beschwerde, Beratung, Zusatzverkauf);
2. Einfaches Kundengespräch in italienischer Sprache (einfache Alltagssituation, z.B. Erstkontakt).

Die Prüfung dauert insgesamt ca. 30-40 Minuten.



## FACHPRAKTISCHER TEIL

### Ziele:

Die Kandidaten

- verstehen Wirkungszusammenhänge von Steuer- und Regelprozessen, sowie Sensoren und mechanischen, pneumatischen, hydraulischen und elektrischen Funktionen in Druckmaschinen und Zusatzaggregaten;
- berücksichtigen die Wechselbeziehung zwischen Druckmaschine, verfahrensspezifischen Druckdatenträgern, Druckfarbe und Bedruckstoffe bei der Änderung einzelner Einstellungen;
- überprüfen die Grundeinstellungen der Druckmaschine und justieren die Maschine nach Vorgaben;
- führen Wartungen durch und tauschen Verschleißteile aus;
- führen laufende Druckprozesskontrollen durch und erkennen und beheben dabei Fehler im Prozessablauf des Druckergebnisses.

### Lerninhalte:

- Arbeiten an der Druckmaschine

### Prüfung:

Die fachpraktische Meisterprüfung besteht aus zwei Teilen und wird innerhalb zwei Tagen abgeschlossen.

1. Teil: Praxisarbeit von je 2,5 Stunden pro Kandidat an der Vierfarben-Druckmaschine. Der Prüfungskandidat muss die Maschine in dieser Zeit auch reinigen.
2. Teil: Die Meisteranwärter arbeiten in 5 Arbeitsstationen Praxisbeispiele in der Vorstufe und Fertigung aus. Zeit pro Prüfungskandidat und pro Station 40 Minuten.

Die Gesamtbewertung des fachpraktischen Prüfungsteils ergibt sich aus dem Durchschnitt der Einzelbewertungen. Alle Einzelbewertungen müssen positiv sein, damit dieser Meisterprüfungsteil als bestanden gilt.